

Kurzbericht



Altonaer Museum | ©Anja Peters

Altonaer Museum

Museumsstraße 23
22765 Hamburg

Tel: +49 40 4281350

info@am.shmh.de

<https://shmh.de/de/altonaer-museum>

Herzlich willkommen!

Das Altonaer Museum befasst sich als eines der größten deutschen Regionalmuseen mit der Kunst- und Kulturgeschichte des norddeutschen Raumes und präsentiert die kulturhistorische Entwicklung der Elbregion um Altona, von Schleswig Holstein und der Küstengebiete von Nord- und Ostsee. Die Sammlung enthält Grafiken, Gemälde, Textilien, Spielzeuge sowie kulturgeschichtliche Objekte aus den Bereichen Kunsthandwerk, Schifffahrt, Leben und Arbeiten auf dem Land und in der Stadt.

Immer stärker verbindet das Altonaer Museum zudem mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen Themen aus der Geschichte mit den Perspektiven, die sich für die heutigen Bewohner ergeben und die deren Identität innerhalb Hamburgs bestimmen: Stadtentwicklung, Flucht und Migration, Inklusion. Dabei öffnet sich das Museum bewusst nach außen und kooperiert mit zahlreichen Verbänden und Initiativen.

Seit 2008 gehört das Museum zur Stiftung Historische Museen Hamburg.



Säulenhalle

©Anja Peters



Dauerausstellung im Erdgeschoss

©Anja Peters

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung vor dem Eingang. Der Parkplatz ist nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 93 cm hoch.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind stufenlos zugänglich. Der Veranstaltungsbereich im Galionsfigurensaal ist nur über Treppen zugänglich. Einige Spielbereiche in der wunderkammer und einige wenige Exponate im 1. OG sind nur über Stufen erreichbar.
- Rampen haben bis zu 8 % Neigung.
- Aufzüge sind mindestens 104 cm x 159 cm groß.
- In der wunderkammer (Mitmachausstellung für Kinder) gibt es einen Treppensitzlift, um in die nächste Etage zu gelangen.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 80 cm breit. Ausnahmen gibt es in den Ausstellungen im 2. und 3. Obergeschoss (77 bzw. 73 cm) sowie im Museumsladen (73 cm).
- Es sind teilweise Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar und Informationen sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die gesamte Route ist stufenlos.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Erdgeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 180 cm x 147 cm;
links und rechts neben dem WC 95 cm x 70 cm. Der Durchgang zur Bewegungsfläche rechts vom WC ist 80 cm breit.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm. Die Besucher werden im Alarmfall aus dem Gebäude begleitet.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt. Es gibt Filme, die teilweise Untertitelt sind.
- Es werden Führungen in Deutscher Gebärdensprache angeboten, jedoch keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Der Eingang ist weder visuell kontrastreich gestaltet noch durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind überwiegend gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet. Teile der Dauerausstellung im 2. und 3. Obergeschoss sowie Sonderausstellung zum Zeitpunkt der Erhebung sind nicht gut ausgeleuchtet.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.
- Treppen weisen teilweise visuell kontrastreiche Kanten auf und haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind meist gut ausgeleuchtet. Ausnahme sind Teile der Dauerausstellung im 2. und 3. Obergeschoss.
- Informationen werden überwiegend schriftlich vermittelt. Es gibt einige Filme.
- Die Beschilderung ist kontrastreich gestaltet, die Schriftgröße jedoch teilweise sehr klein.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es steht ein Audio-Guide zur Verfügung....

- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten, jedoch nicht für blinde Menschen.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Es ist kein durchgehendes Leitsystem vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die Inhalte sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Anja Peters



Eingang

©Anja Peters



Kasse

©Anja Peters



**Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung**

©Anja Peters



Shop

©Anja Peters



Galionsfigurensaal

©Anja Peters



**Dauerausstellung im
Erdgeschoss**

©Anja Peters



**Sonderausstellung
(EG und 1. OG)**

©Anja Peters



**Dauerausstellung im
1. OG**

©Anja Peters



**Dauerausstellung im
1. OG**

©Anja Peters



Dauerausstellung im
2. OG

©Anja Peters



Dauerausstellung im
2. OG

©Anja Peters



Dauerausstellung im
3. OG

©Anja Peters



wunderkammer (2.
und 3. OG)

©Anja Peters



wunderkammer (2.
und 3. OG)

©Anja Peters

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

